

## Studentisches Kompetenzerleben und Studierzufriedenheit in MINT-Fächern: Vor- und Nachteile traditioneller versus forschungsbasierter Lehrkonzepte

Yvette Hofmann, Thomas Köhler  
Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung  
E-Mail: hofmann@ihf.bayern.de

**Zusammenfassung:** Der Beitrag befasst sich mit der Fragestellung, inwiefern sich unterschiedliche Lehrmethoden auf das Kompetenzerleben und die Studierzufriedenheit von Studierenden in MINT-Fächern auswirken. Hierzu werden auf Basis einer empirischen Erhebung im Rahmen des HD-MINT-Projekts die Auswirkungen traditioneller versus forschungsbasierter Lehrmethoden beschrieben, der Zusammenhang zwischen Kompetenzerleben und Studierzufriedenheit herausgearbeitet und diskutiert, welche Rolle dabei die Einstellungen der Lehrenden über stattfindende Lernprozesse und Lernverhalten bei Studierenden spielen können.

In einem ersten Schritt werden Vorerfahrungen aus der Literatur dargestellt und der aktuelle Forschungsstand gespiegelt. Zudem erfolgt eine kurze Darlegung des empirischen Designs sowie der Operationalisierung der Konstrukte „Kompetenzerleben“ und „Studierzufriedenheit“. In diesem Zusammenhang wird auch auf die dem Forschungsprojekt zu Grunde liegenden Basishypothesen eingegangen.

Im Anschluss daran werden Ergebnisse aus der aktuellen Studentenerhebung des HD-MINT Projekts aufgezeigt und diskutiert. Dabei werden auch potentielle Moderatoren, welche sich auf bestehende Zusammenhänge auswirken, identifiziert. So zeigt sich beispielsweise in den Untersuchungen, dass der Zusammenhang zwischen Kompetenzerleben und Studierzufriedenheit stabil ist, jedoch je nach den in den Lehrveranstaltungen angewandten Lehrkonzepten eine unterschiedliche Ausprägung aufweist.

Schließlich macht der Beitrag deutlich, inwiefern es für das Kompetenzerleben und die Studierzufriedenheit von MINT-Studierenden eine Rolle spielt, mit welchem Umsetzungsgrad die jeweiligen Lehrmethoden in den Lehrveranstaltungen Einsatz finden. Hier steht unter anderem die Frage im Vordergrund, welche Varianten der Lehrmethodenumsetzung sich wie auf die oben erwähnten Konstrukte auswirken. Mögliche Ursachen der verschiedenen Ergebnisse werden in einer kurzen Übersicht dargestellt und vor dem Hintergrund der Einstellungen der Lehrenden über stattfindende Lernprozesse und Lernverhalten bei Studierenden reflektiert. Auf Basis dieser Erkenntnisse werden Empfehlungen für die Anwendung forschungsbasierter Lehrmethoden abgeleitet.